

rau Maria Behden gibt hiemit im eigenen, sowie im Namen der Unterzeichneten vom Schmerze tief ergriffen allen übrigen Verwandten, theilnehmenden freunden und Bekannten die für sie höchst traurige Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

## Dr. Rarl Zehden

k. k. Hofrath im Ministerium für Enlins und Unterricht, Professor der Wiener Gandelsacademie i. P., Ritter des öfterr. Ordens der eisernen Krone III. Claffe und des öfterr. Frang-Bofefs-Ordens 2c. 2c.

welcher Mittwoch den 22. Mai 1901, um 1/210 Uhr Vormittags, nach längerem Ceiden und Empfang der heil. Sterbesacramente im 58. Cebensjahre sanft entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Derblichenen wird freitag den 24. Mai 1901, um 4 Uhr nachm. im Trauerhause: Hinterbrühl, Johannesstraße 9 seierlich eingesegnet, sodann nach der Pfarrkirche zum heil. Johannes der Täuser geführt, allda seierlichst eingesegnet und sodann auf dem Orts-friedhose im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelemmesse wird Samstag den 25. Mai um 9 Uhr Vormittags in obgenannter Pfarrkirche zur Seelenruhe des Verstorbenen gelesen.

Binterbrühl, am 22. Mai 1901.

Caroline Behden als Schwester.

Und fammtliche Verwandte.

Franz und Adolf Behden als Brüder.

